



# Qualifikationserweiterung im Fach Kunst Sekundarstufe I

## 1. Fortbildungsdaten

**Kenn-Nr.:** 1.0024.-18/19-Rö

**Bezug:** BASS 20-22 Nr. 8 Fort- und Weiterbildung: Strukturen und Inhalte der Lehrerfort- und -weiterbildung

**Thema/Zielsetzung der Maßnahme:**

Die Weiterbildung hat das Ziel, künstlerische, fachdidaktische, fachmethodischen und organisatorische Kompetenzen und somit grundlegende Qualifikationen für die Erteilung von Kunstunterricht in der Sekundarstufe I zu vermitteln.

Im Gesamtkonzept des Kurses steht das Analysieren, Diskutieren und Entwickeln von gutem kompetenzorientierten Kunstunterricht im Zentrum. Gemeinsam gehen wir der Frage nach, wie erfolgreicher Kunstunterricht heute aussehen muss, damit Kompetenzen aufgebaut werden und nachhaltiges künstlerisches Lernen und Arbeiten stattfinden kann. Dabei legen wir besonderen Wert auf individualisiertes Lernen und die Anwendung und Vermittlung kooperativer Lernformen, praxisorientiertes Arbeiten, gestalterische Kompetenzen, um der Vielfalt der Teilnehmerinnen und Teilnehmer einerseits und der unserer Schülerinnen und Schüler andererseits gerecht zu werden. Ein entscheidender Schwerpunkt der Weiterbildung ist die Vermittlung praxisorientierter Kompetenzen, die gemeinsam erarbeitet, erprobt und anschließend evaluiert werden.

Am Ende des Kurses wird ein Zertifikat, mit dem die unbefristete Unterrichtserlaubnis ausgesprochen wird, erteilt. Voraussetzungen für die Erteilung sind regelmäßige Teilnahme und engagierte sowie qualifizierte Mitarbeit in den Veranstaltungen.

**Zeit/ Beginn:**

Wöchentlich jeweils ganztägig (voraussichtlich mittwochs), 09:00-16:00 Uhr.

Beginn: 05.09.2018

**Dauer:**

1 Schuljahr (ca. 320 Stunden).

**Ort:**

Wird mit der Einladung bekannt gegeben

**Adressaten/Zielgruppe:**

Unbefristet tätige Lehrkräfte der Sekundarstufe I, die das Fach bereits unterrichten (Vorrang), ohne hierfür eine Lehrbefähigung zu besitzen. Es können sich auch Lehrkräfte



anmelden, die das Fach im folgenden Schuljahr unterrichten werden. Bevorzugt werden die Kolleginnen und Kollegen, die den Fachunterricht bereits erteilen.

**Voraussetzungen:**

Diese Maßnahme richtet sich an Lehrkräfte, die fachfremd Kunstunterricht in der Sekundarstufe I erteilen. Künstlerisches Verständnis, Erfahrungen in künstlerischer Praxis und eigene Tätigkeit im gestalterischen Bereich sind notwendig für eine erfolgreiche Teilnahme am Kurs.

Gemeinsame Planung (u.a. Professionelle Lerngemeinschaften), Durchführung und Evaluation von Unterricht (Unterrichtshospitationen im Sinne kollegialer Beratung) sind integraler Bestandteil dieser Maßnahme, um sicherzustellen, dass die erworbenen Kompetenzen umgesetzt und nachhaltig gesichert werden. Daher ist es notwendig, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Zeit des Kurses im Fach Kunst unterrichten.

**Moderation:**

Wird mit der Einladung bekannt gegeben.

**Sonstiges:**

Die Teilnahme wird (unter Bezug auf BASS 20-22 Nr. 8) mit 4 Std./wö (bei Gymnasium, Gesamt-, Sekundar-, Gemeinschafts-, Primusschule und WBK) bzw. 5 Std./wö. (bei Haupt-, Förder- u. Realschule) auf die Unterrichtsverpflichtung angerechnet, die nicht bedarfserhöhend für die Schule wirksam wird. Die Anrechnung soll am Kurstag wirksam werden, um Unterrichtsausfall zu vermeiden.

Die Teilnahme ist eine dienstliche Tätigkeit im Hauptamt. Für alle Veranstaltungen besteht Teilnahmepflicht.

Reisekosten werden auf Antrag von der Bezirksregierung erstattet. Lehrerinnen und Lehrer an Ersatzschulen werden gebeten, die Dienstreisegenehmigung bei ihrem Schulträger zu beantragen und auch dort die Kosten abzurechnen.



## 2. Inhalte:

Die einzelnen Module beziehen sich auf die Kernlehrpläne. Ausgehend von den drei darin verorteten Kompetenzbereichen Produktion, Rezeption und Reflexion von Kunst sowie den Inhaltsfeldern der Bildgestaltung (Form, Material, Farbe) und Bildkonzepte (Bildstrategien und Personale/Soziokulturelle Bedingungen) werden folgende Inhalte schwerpunktmäßig behandelt:

- Auseinandersetzung mit den Curricularen Vorgaben des Faches Kunst und den Zielen des Faches sowie ihre Umsetzung im Kunstunterricht
- Begegnung mit dem Begriff der Bildkompetenz und dessen Bedeutung für den Kunstunterricht und seine gesellschaftliche Dimension
- Gestaltungspraktische Arbeit mit Material, Form und Farbe
- Gestaltungspraktische Techniken erproben, anwenden und im gegenseitigen Austausch evaluieren
- Werkanalyse – Rezeption von Kunstwerken und Methoden der Bildbetrachtung
- Erstellung und Bewertung von praktischen Aufgaben im Fach Kunst
- Strukturierung des Kunstunterrichts
- Bewertungsgrundlagen und Dokumentationstechniken im Kunstunterricht
- Beratungskompetenzen während künstlerisch-praktischer Prozesse
- Präsentationstechniken von Kunst und Kunstwerken sowie Ausstellungen
- Zusammenarbeit mit Museen und außerschulischen Kooperationspartnern
- Projekte und Projektarbeit im Kunstunterricht

Auskunft erteilt:

Erika Richter, Tel.: 2103  
Christel Röhl, Tel.: 2584

**Angaben der Schulleitung:**

Zur Sicherung der Unterrichtsversorgung im Fach Kunst ist die Qualifizierung einer Lehrkraft erforderlich:  ja  nein

Die u.a. Lehrkraft

- wird im nächsten Schuljahr im Fach Kunst eingesetzt werden:  ja  nein
- befindet sich in einem unbefristeten Dienst-/Arbeitsverhältnis als Lehrer/in:  ja  nein (Stichtag: 01.08.2018)  
wenn nein :
  - soll in ein unbefristetes Dienst-/Arbeitsverhältnis als Lehrer/in übernommen werden, sobald der Kurs erfolgreich absolviert wurde.  ja  nein
  - hat sich bei der Einstellung vertraglich zur Teilnahme an dem o. g. Kurs verpflichtet:  ja  nein
- ist teilabgeordnet:  ja  nein

Wenn ja, Schulnummer der abordnenden Schule (Stammschule): .....

Die Schulleitung ist mit der Teilnahme einverstanden.

Die Schulleitung ist mit der Teilnahme nicht einverstanden. Begründung: .....

Bei mehr als einer Meldung aus Ihrer Schule **für diesen Kurs** bitte eine Rangfolge (1., 2., 3.) angeben: \_\_\_\_ .

Ich bestätige, dass die AfG und der Lehrerrat beteiligt wurden.

**Schulleitung:**

(Datum - Unterschrift)

**Angaben zur Schule:**

Schulname:

Schulform:

Schulnummer:

Vollständige Anschrift der Schule:

Tel.-Nr. der Schule:

Fax-Nr. der Schule:

Mailadresse der Schule:

**Angaben der Lehrkraft:**

Name, Vorname:

Private Anschrift:

(freiwillige Angabe, nur für dienstl. Zwecke ) Private Email:

Lehramt:

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Primarstufe in den Fächern: ...      | <input type="checkbox"/> Sek. I und II (HS/ RS/ GE/ GY) in den Fächern: ... |
| <input type="checkbox"/> Sonderpädagogik in den Fächern: ...  | <input type="checkbox"/> Sek. II (GE/ GY) in den Fächern: ...               |
| <input type="checkbox"/> Sek I (HS/RS/GE) in den Fächern: ... | <input type="checkbox"/> BK in den Fächern: ...                             |

Ich habe mich bei der Einstellung vertraglich zur Teilnahme an dem o. g. Kurs verpflichtet.

ja\*  nein. (\*Bitte Nachweis beifügen!)

Zu diesem oben genannten Kurs habe ich bereits \_\_\_\_ (Anzahl) Absagen erhalten.

Im kommenden Schuljahr bin ich

beurlaubt,  im Sabbatjahr,  in Elternzeit. In der Elternzeit werde ich im Umfang von \_\_\_\_ U.- Std. tätig sein.

Es liegt eine Schwerbehinderung vor:  ja  nein. Wenn ja, ist ein barrierefreier Zugang notwendig:  ja  nein.

Bes. Bedarf:

Übernahme von Kinderbetreuungskosten ist erwünscht:  ja  nein. Informationen: [www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de](http://www.lehrerfortbildung.bezreg-koeln.nrw.de)

**Lehrkraft:**

(Datum - Unterschrift)